

## DAS FORSCHUNGSNETZWERK IGafa

Über 22.000 Menschen arbeiten, forschen, entwickeln, lehren und lernen in Adlershof, einem der erfolgreichsten Technologiestandorte Deutschlands. Die außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die mathematisch-naturwissenschaftlichen Institute der Humboldt-Universität zu Berlin und die über 800 Unternehmen sind beispielhaft eng vernetzt. Innovationen entstehen auf kurzem Wege zwischen den Akteuren.

Zur Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Forschungseinrichtungen und zum Ausbau der Kooperation mit Universitäten und Unternehmen in Adlershof wurde die IGafa (Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e.V.) gegründet. Seit 1992 generiert sie eine lebendige Kultur der Kommunikation zwischen den Akteuren. Mit einer Vielzahl von Events, wie z. B. der Verleihung des Adlershofer Dissertationspreises, den Adlershofer Kolloquien, dem Forschungsforum und einem umfangreichen Programm bei der Langen Nacht der Wissenschaften spricht die IGafa auch die naturwissenschaftlich interessierte Öffentlichkeit an. Details zu allen Veranstaltungen können Sie diesem Flyer entnehmen. Daneben engagiert sich die IGafa beim »Ladies Network Adlershof« (LaNA) und berlinweit in der wissenschaftlichen Community beispielsweise durch Mitwirkung bei Aktivitäten des Technologietransfers und beim »Who's Who der Wissenschaftsmetropole Berlin«.

In zwei Internationalen Begegnungszentren in Adlershof und Köpenick bietet die IGafa Gästen aus aller Welt ein Zuhause auf Zeit. Seit Bestehen dieser Begegnungszentren hatten bereits über 8.000 WissenschaftlerInnen die Möglichkeit in Adlershof zu forschen.

Im Wissenschaftsbüro der IGafa unter der Leitung von Dr. Ursula Westphal finden Sie von Montag bis Freitag von 9-16 Uhr kompetente AnsprechpartnerInnen für alle Ihre Anliegen.



IGafa e.V.  
Wissenschaftsbüro  
Rudower Chaussee 17  
12489 Berlin  
Telefon: +49 30 6392 3587  
igafa@igafa.de  
www.igafa.de

## WISSENSCHAFTLICHE KOLLOQUIEN



Das Wissenschaftsbüro der IGafa organisiert **Kolloquien** zu aktuellen Themen der Wissenschaft und Forschung, z. B. anlässlich der Feier des 75. Geburtstags des Ehrenvorsitzenden der IGafa, Prof. Ingolf V. Hertel, oder des 25-jährigen Jubiläums des Netzwerks.

## JAHRESEMPFANG

Einmal jährlich laden die Adlershofer Standortpartner IGafa e.V., WISTA-MANAGEMENT GMBH, Humboldt-Universität zu Berlin, Adlershof Facility Management GmbH, Adlershof Projekt GmbH und der Technologiekreis Adlershof e.V. zu einem gemeinsamen Empfang. Neben einem Rückblick



auf das vergangene Jahr bietet der Jahresempfang die Möglichkeit zu Austausch und Networking.

## ACADEMIC SUMMER NIGHT

Die alljährliche **Academic Summer Night** bietet eine entspannte Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch zwischen »heimischen« WissenschaftlerInnen und unseren internationalen Gästen sowie mit Freunden und Förderern der IGafa. Dazu gehört traditionsgemäß ein sommerliches Grillbuffet mit Wein und Jazz-Klänge im Internationalen Begegnungszentrum Adlershof.



Scientists  
connected.

NETZWERKVERANSTALTUNGEN  
in Berlin-Adlershof

Adlershof. Science at work.



## ADLERSHOFER FORSCHUNGSFORUM



Das **Adlershofer Forschungsforum (AFF)** ist eine gemeinsam von der Humboldt-Universität zu Berlin und der IGafa e.V. organisierte gantztägige Standortkonferenz und dient als Plattform für einen standortbezogenen wissenschaftlichen Austausch in Adlershof. Es zeigt einen

Überblick über die aktuelle Forschung vor Ort, das »Adlershofer Wissen«. Zur Teilnahme eingeladen werden WissenschaftlerInnen des Standortes aus Humboldt-Universität, IGafa-Instituten und Unternehmen, die ausgewählte Forschungsprojekte vorstellen. Eine Gelegenheit zum wissenschaftlichen Austausch gibt auch die Posterschau, mit der sich der wissenschaftliche Nachwuchs präsentieren kann. Das beste Poster wird mit 500 Euro prämiert.



## DISSERTATIONSPREIS ADLERSHOF



Seit 2002 vergeben IGafa, Humboldt-Universität zu Berlin und WISTA-MANAGEMENT GMBH jährlich den **Dissertationspreis Adlershof**, mit dem NachwuchsforscherInnen für hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Rahmen einer in Adlershof angefertigten Dissertation ausgezeichnet werden. Berücksichtigt werden Dissertationen, die in den vergangenen 18 Monaten mit einem Prädikat von mindestens »sehr gut« (magna cum laude) abgeschlossen wurden. Drei Nominierte stellen dazu in allgemeinverständlichen Kurzvorträgen das Thema ihrer Arbeit vor, die im Anschluss nach Forschungs- und Präsentationsleistungen bewertet und ausgezeichnet werden. Für die Nominierung erhalten die TeilnehmerInnen eine Prämie von 500 Euro, die beste Leistung beim Dissertationspreis wird mit 3.000 Euro belohnt.



## ACADEMIC TEA TIME

Zur **Academic Tea Time** treffen sich leitende WissenschaftlerInnen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen, Führungskräfte technologieorientierter Unternehmen und ProfessorInnen der Humboldt-Universität zum Austausch. Jede Veranstaltung beinhaltet die Tischrede eines namhaften Gastes sowie eine anschließende Diskussion, zu der Tee und Häppchen gereicht werden.

Zu den bisherigen ReferentInnen gehören unter anderem die Präsidenten der Berliner Universitäten, BotschafterInnen verschiedener Länder, Berliner SenatorInnen und StaatssekretärInnen, hochrangige VertreterInnen Berliner Firmen sowie renommierte WissenschaftlerInnen, unter ihnen acht Nobelpreisträger. Die akademischen Meetings können auf eine über zehnjährige Tradition zurückblicken und erfreuen sich nach wie vor großen Zuspruchs.



## ADLERSHOFER KOLLOQUIUM



Das **Adlershofer Kolloquium** ist eine unregelmäßige Veranstaltung zu Forschungsfragen von fachübergreifendem Interesse, in dessen Mittelpunkt der Vortrag eines hochrangigen Gastes steht. Seit 2003 wird das Adlershofer

Kolloquium gemeinsam von IGafa e.V. und Humboldt-Universität zu Berlin ausgerichtet, nachdem die IGafa auf gute Erfahrungen mit Kolloquien der außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus den Jahren 1997 bis 2002 zurückblicken konnte. 2017 wurde das Adlershofer Kolloquium neu strukturiert und widmet sich den fünf Bereichen Analytik, Big Data, Materialien, Optik und Photonik sowie Zukunftsstadt. Bei einem anschließenden kleinen Empfang können die Themen in einer Diskussion vertieft werden.



Wenn Sie Interesse am Besuch unserer Veranstaltungen haben, schicken Sie uns bitte eine eMail an [igafa@igafa.de](mailto:igafa@igafa.de), damit wir Sie in unseren Verteiler aufnehmen können.